

Kristin E. Mäntylä – Biografie:

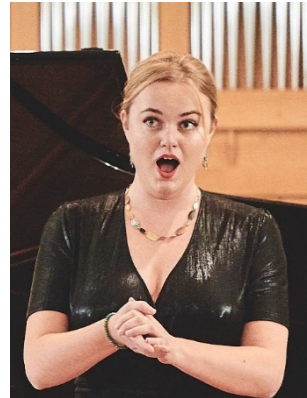


Foto © Daniel Reiche

Kristin E. Mäntylä wurde in Reykjavik, Island, geboren. 2013 schloss sie ihr Gesangsstudium mit dem ABRSM-Diplom der Reykjavik Academy of Singing and Vocal Arts ab, seit 2014 studiert sie im Bachelor an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Kammersängerin Prof. Regina Werner-Dietrich.

Als Solistin sang sie in Bachs h-Moll-Messe und Matthäus-Passion, im Gloria von A. Vivaldi, Stabat Mater von G. B. Pergolesi, in Mozarts Krönungsmesse und Requiem sowie in der Messe in D-Dur von A. Dvořák. In der Spielzeit 2017/2018 war Kristin E. Mäntylä in der Oper Leipzig als 2. Knabe in der „Zauberflöte“ und als 2. Mädchen in „Le Nozze di Figaro“ von W. A. Mozart zu sehen. 2018 wirkte sie als Nireno in Händels „Giulio Cesare in Egitto“ an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und am Anhaltischen Theater Dessau mit und debütierte in der Isländischen Oper als Sandmann in „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck.

Kristin E. Mäntylä ist Stipendiatin des Vereins „Junge Stimmen Leipzig“ 2016, des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig 2018 und von Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V.